Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Aktuell seit 25.01.2024 17:22:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002194
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	25.01.2024
Jährliche Aktualisierung:	25.01.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Hauptstraße 3 10827 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930208799711 E-Mail-Adressen: info@waermepumpe.de Webseiten: www.waermepumpe.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
360.001 bis 370.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Claus Fest**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender

   Telefonnummer: +4930208799711

E-Mail-Adressen:
info@waermepumpe.de

2. **Dr. Kai Schiefelbein**
   Funktion: Mitglied des geschäftsführenden Vorstands

   Telefonnummer: +4930208799711
   E-Mail-Adressen:
   info@waermepumpe.de

3. **Klaus Ackermann**
   Funktion: Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes

   Telefonnummer: +4930208799711
   E-Mail-Adressen:
   info@waermepumpe.de

4. **Dr. Martin Sabel**
   Funktion: Geschäftsführer

   Telefonnummer: +4930208799711
   E-Mail-Adressen:
   sabel@waermepumpe.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Dr. Björn Schreinermacher
2. Johanna Otting

Zahl der Mitglieder:
892 Mitglieder am 25.01.2024

Mitgliedschaften (9):

1. European Heat Pump Association (EHPA)
2. Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE)
3. Bundesverband Geothermie (BVG)
4. Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS)
5. Wärmepumpe Austria (WP Austria)
6. Deutscher Kälte- und Klimatechnischer Verein (DKV)
7. Zentralverband Kälte Klima Wärmepumpen (ZVKKW)
8. Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen (BVF)
9. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (VbW)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Wohnen; Klimaschutz; Handwerk; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Auszug aus der Satzung

Präambel
Die Wärmepumpe stellt ein ausgereiftes und effizientes System zur Erschließung regenerativer Energien dar. Sie nutzt Umweltenergie, insbesondere in Form von Geothermie, Wasser, Luft, Abwärme und trägt damit zur Schonung von Umwelt und Ressourcen bei. Die Wärmepumpentechnologie ist als Sektorkopplungstechnologie die Schlüsseltechnologie in der Gebäudeklimatisierung und beinhaltet die Facetten Heizen-Kühlen-Lüftung-Warmwasserbereitung. Der Einsatz der Wärmepumpe trägt erheblich zur Energieeinsparung und Reduzierung von CO2-Emissionen und damit aktiv zum Schutz des Klimas bei. Wärmepumpen sind in einem zunehmend digitalisierten Energiesystem als steuerbare und flexible Verbraucher in der Lage, ihren Stromverbrauch an die fluktuierende Erzeugung erneuerbaren Stroms anzupassen.
Der BWP unterstützt und fördert die Verbreitung dieser erneuerbaren und effizienten Heiztechnik mit dem Ziel, die Wärmepumpe im Gesamtmarkt zum Wärmeerzeuger Nr. 1 zu machen.

Zweck des Vereins
Der Verein vertritt als Berufsverband die allgemeinen Interessen von Unternehmen, die die Herstellung, den Vertrieb und die Installation von Wärmepumpen und tangierende Tätigkeiten zum Gegenstand haben. Der Verein unterstützt die Interessen seiner als Wärmepumpenwirtschaft definierten Mitglieder national und international. Er vertritt die Wärmepumpenwirtschaft in nationalen und internationalen Organisationen und kooperiert mit diesen.
Der Verein setzt sich für die Förderung und Verbreitung der Wärmepumpentechnologie als ein System zur Erschließung regenerativer Energien für die Wärmeversorgung von Gebäuden ein, wobei er der Nutzung der oberflächennahen Geothermie einen besonders hohen Stellenwert einräumt.

Der Verein erfüllt seinen Vereinszweck insbesondere durch
- Mitarbeit an Gesetzgebungsvorhaben auf nationaler und internationaler Ebene, die den Einsatz von Wärmepumpenanlagen betreffen, insbesondere in Form von Eingaben, Stellungnahmen und Vorschlägen gegenüber staatlichen und überstaatlichen Stellen und Einrichtungen sowie gegenüber den politischen Parteien.
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen zur Erstellung von Gesetzesvorlagen, Normungs- und Güterichtlinien sowie Produktkennzeichnungen - national und international.
- Beratung von politischen Vertretern in Legislative und Exekutive auf regionaler, nationalerund internationaler Ebene, mit dem Ziel, den Einsatz der Wärmepumpe zu fördern. Dazu erfolgt eine enge Zusammenarbeit nationaler und internationalen Institutionen und Verbände.
- Information der Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und Vorteile des Wärmepumpeneinsatzes, insbesondere die Nutzung oberflächennaher geologischer Schichten für die Gewinnung und Speicherung von Wärme und Kälte.
- Erarbeitung und Mitarbeit an der Ausarbeitung und Verbreitung von neutralen, technisch-wirtschaftlichen Informations- und Beratungsunterlagen, technischen Beschreibungen und

Planungsrichtlinien.
-Ausbau von Forschung und Entwicklung, von Lehre und Technologietransfer bei Hochschulen und anderen Lehreinrichtungen.
- Unterstützung von Institutionen, welche die Lehrlingsausbildung, Meisterausbildung und Ausbildung von Energieberatern durchführen (z.B. Handwerkskammern).

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Jahresabschluss_BWP_kurz_2022.pdf